

Ä25 Instrumente BTW 21 BAG Energie

Antragsteller*in: Ingo Stuckmann

Änderungsantrag zu A1

In Zeile 27:

~~Steil-steigende CO₂-Bepreisung~~

CO₂-Bepreisung steigend auf 180,- bis 2030

Von Zeile 30 bis 32:

~~langfristige Investitionssicherung für EE – Differenzverträge (Contracts for Difference – CfD) als ein finanzielles Produkt zur Absicherung eines volatilen oder unsicheren Preises~~

Günstiges EEG 2.0 (Anfangsvergütung 3,9 cents für die ersten 50.000 Volllaststunden, dann zum halben Preis 1,9 cents bis 30 Jahre)

Von Zeile 34 bis 35 löschen:

den CO2-Preis, die erlauben einen CO2-Preis wirksam zu machen, der höher ist als der derzeitige ETS-Preis. ~~[Leerzeichen]~~

Von Zeile 40 bis 41:

EE-Ausbau – das Fundament für alles andere – kommt wieder auf die Beine / Echte Teilhabe schafft nachhaltige ~~Unterstützung~~ Unterstützung

Von Zeile 49 bis 50:

Solidarische „Über-Autarkie“ ermöglichen (neue Angebote (der Energieversorger): Solar komplett mit Speicher, peer-to-peer Regionalstrom, Solar ~~direkt~~ direkt

Von Zeile 56 bis 57:

Durch Integration mit anderen Politikfeldern (Breitbandausbau) etc. ist dies ein wirtschaftliches Belebungsprogramm mit ~~Langfristverbesserungswirkung~~ Langfristverbesserungswirkung

Von Zeile 65 bis 66:

Integrierte Systemplanung (Strom/Gasnetze sowie Wärme, Straßen, Breitband, Wasser etc.)
Erschließung von H2-~~Speicherpotentialen~~ Speicherpotentialen

In Zeile 87:

Pan-europäisches ~~Energiemarktdesign~~ Energiemarktdesign

In Zeile 91:

Importstandards ~~setzen~~ setzen

Begründung

Leute, so funktioniert das nicht.

Selbst wenn CFDs gut gemeint sind, besteht immer die Gefahr, dass CDU/FDP "populistischerweise" der Meinung sind "man brauche das ja nicht mehr". Dann sind EEs am Markt, und dann geht gar nichts mehr wegen der Volatilität/EE bestrafendes Marktdesign, die Du nicht finanziert kriegst.

Auch PPAs sind ein Verhinderungsmechanismus, in der Regel werden die 2 besten Projekte gewinnen, 90% wird nie gebaut. Da freuen sich nur die im Oligopol.

Wir brauchen genau das Gegenteil: so schnell so viel wie möglich!

Günstige EEs = Planungssicherheit = Akteursvielfalt = Bürgerenergie

Günstiges EEG 2.0:

-3,9 cents Anfangsvergütung / 50.000 Volllaststunden (Finanzierung)

-1,9 cents ("zum halben Preis") Grenzkostenvergütung bis auf 30 Jahre / "Industriestrom"

Das geht für Wind und Solar in ganz Deutschland.

(Effekt: Wind an der Küste 8 Jahre, im Süden 29-30 / Solar umgekehrt, weniger Spreizung)

Wir brauchen 2000 Windräder im Jahr ($\times 5\text{MW} \times 15 = 150\text{GW}$) für NETTONULL 2035. 2000 hatten wir schon vor 3 Jahren! Was hat sich seitdem getan? Nur ein Punkt hat sich geändert: Unsichere Ausschreibungen, statt Planungssicherheit im EEG / Oligopol statt Bürgerenergie (Tausende lokale Entwickler mit Akzeptanz vor Ort). Wie richten wir die Branche wieder auf? Zurück zum EEG. Nur diesmal sehr günstig + planungssicher.